

Beiblatt Nr. _____ zum Antrag auf Zulassung als Lieferant im EU-Schulprogramm

Antragsteller (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung)	Betriebsnummer DE 09
--	-------------------------

Zusätzlich zu o. g. Betrieb beantrage ich für folgende **weitere Betriebsstätte** eine Zulassung im EU-Schulprogramm (ESP):

Name, Vorname des weiteren Lieferanten, Firmenbezeichnung	
Ortsteil, Straße, Hausnummer	E-Mail
PLZ, Ort	Telefon

Mir als Antragsteller ist bekannt, dass ich für den genannten weiteren Lieferanten sämtliche Verpflichtungen (siehe Antrag auf Zulassung Nr. 1 bis 7) übernehme.

Ich stimme zu, dass die für den Vollzug des EU-Schulprogramms zuständigen Stellen zur Bearbeitung des Antrags für den weiteren Lieferanten bei der für die Überwachung der lebensmittelrechtlichen Vorgaben zuständigen Behörde Auskünfte über die Registrierung als Lebensmittelunternehmer und über Verstöße gegen das Lebensmittelrecht einholen können. Meine Zustimmung ist freiwillig. Ich kann sie jederzeit widerrufen.

ja nein

Mir ist bekannt, dass ich ohne meine Zustimmung mir selbst bei der Kreisverwaltungsbehörde jährlich die Einhaltung des Lebensmittelrechts und die Registrierung als Lebensmittelunternehmer bestätigen und diese Bestätigung jeweils bis zum 30.09. der Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Menzinger Straße 54 in 80638 München zukommen lassen muss. Andernfalls kann die Zulassung als Lieferant im EU-Schulprogramm ausgesetzt oder sogar entzogen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Bitte der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde (KVB) vorlegen. Eine abschließende Bearbeitung der Zulassung ist sonst nicht möglich!

Bestätigung der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde

- Der Antragsteller ist gemäß Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 als Lebensmittelunternehmer insbesondere für folgende Produktgruppen registriert:
 Obst und Gemüse Milch und Milchprodukte
- In den letzten 24 Monaten wurden beim Antragsteller Verstöße gegen das geltende Lebensmittelrecht festgestellt:
 nein ja (Angaben, gegen welche Vorschriften verstoßen wurde und zur Schwere, Dauer und Häufigkeit der Verstöße, ggf. auf einem Beiblatt)
- Name des Ansprechpartners bei der Kreisverwaltungsbehörde:

Ort, Datum

Stempel KVB, Unterschrift Sachbearbeiter